

herausgegeben von den Söhnen des Verewigten, Leopold und Paul Martin unter Mitwirkung des Conservators Hodek, der seine reichen Erfahrungen zur Verfügung gestellt hat. Der vorliegende erste Theil beginnt mit einer Vorrede, welche einen Lebensabriss Philipp Leopold Martin's bringt und die Ziele und Zwecke darlegt, welchen das Buch gewidmet ist.

Den Inhalt bilden folgende Abschnitte: Die Lehre von der Conservation, die Beobachtung und Jagd der höheren Thiere, das Präpariren der Thiere, das Pflanzensammeln, das Mineralien- und Petrofactensammeln, das Naturaliensammeln auf Reisen, die Zooplastik oder das Ausstopfen der Thiere, Naturalienhandel und Allgemeines.

Aus dieser Uebersicht ist zu entnehmen, in welcher eingehender und umfassender Weise das Werk angelegt und durchgeführt ist. Die Herausgeber haben die neuesten Erfahrungen benützt und dadurch die werthvolle Arbeit ihres Vaters noch erweitert. Die Capitel über Sammeln von Embryonen und die Conservation des Gehirnes sind ganz neu.

Der beigegebene Atlas enthält Darstellungen von zur Präparirung erforderlichen Utensilien, solche zur Versinnlichung der Präparationsmethoden und einer grossen Anzahl von Abbildungen von Vögeln, um natürliche Stellungen der verschiedenen Gruppen zur Anschauung zu bringen. Die Zeichnungen sind von Leopold Martin.

Wir können dieses Buch allen Präparatoren, sowie den Freunden der Zoologie bestens empfehlen. P.

Die Nester und Eier der in Deutschland und den angrenzenden Ländern brütenden Vögel, von Dr. E. Willibald, vollständig umgearbeitet von Bruno Dürigen, Leipzig 1886, C. M. Koch's Verlagsbuchhandlung:

Umschlag und Titel des bisher mit Recht übel beleumundeten Büchleins sind dieselben geblieben, glücklicherweise aber nicht der Inhalt. Der oben genannte Autor hat durch gänzliche Neubildung des kurz gehaltenen, aber inhaltreichen Textes einen für den Anfänger sehr zu empfehlenden Leitfaden für das Studium der Oologie geschaffen. Bei der Billigkeit der Broschüre kann dieselbe nicht genug empfohlen werden. Nicht ganz dieses ungetheilte Lob werden von massgebender Seite die beigegebenen Tafeln finden. Obgleich dieselben in Folge bedeutender Verbesserungen weitaus mehr bieten als die der 2. Auflage, so bleibt es doch immer eine Unmöglichkeit, auf solch' beschränkter Fläche typische Abbildungen zu liefern. So sind z. B. auf Tafel V. bei 155 cm² Fläche Abbildungen von 32 Eiern und 4 Nestern enthalten! Dabei ist auch das Nest der Elster durch Hinweglassung der Haube völlig unerkennlich. Trotz alledem wünschen wir, des Textes wegen, dem Werkchen eine möglichst grosse Verbreitung. R.



Notizen.

Die in Nr. 23, p. 275 dieser „Mittheilungen“ von mir erwähnte Birkhuhnabnormität, welche ich irrthümlicherweise für eine Zwitterbildung hielt, wurde von Herrn Hofrath Dr. A. B. Meyer, Director des königl. zoologischen Museums in Dresden, als eine hahnenfedrige Birkhuhn in einem Stadium des Ueberganges vom braunen in das dunkle Kleid bestimmt.

Neustadt bei Friedland in Böhmen.

Robert Eder.

♀ **Ein weisser Eichelhäher.** Kürzlich wurde in der Gemarkung Schafhäfen bei Sünching, dem Herrn Reichsrath Grafen v. Seinsheim gehörig, ein ganz weisser Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) erlegt, welcher sich z. Zt. bei dem Präparator Korb dahier befindet, um ausgestopft zu werden. — Auch ein weisses Rebhuhn wurde vor einigen Tagen auf der Jagd des Baron Gumppenberg in Baiernbach und ein ganz ähnlich gefiedertes Rebhuhn von Herrn Oberst Wurm auf seiner Jagd in Esching bei München geschossen.



Vereinsangelegenheiten.

Neu beigetretenes Mitglied.

Herr Anton Mann, k. k. Landesgerichts-Gefangenhause-Controllor in Brünn. (Durch den Ausschuss).



Das ordentliche Mitglied unseres Vereines:

Herr Clemens Bachofen v. Echt,

Ritter des kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer der Herrschaften Swinař und Lhotka in Böhmen, Verwaltungsrath der ausschliesslich privilegirten Buschtährader Eisenbahn in Prag, Quai 331.



Das ordentliche Mitglied unseres Vereines:

Herr Dr. Franz Pollen,

Commandeur mit dem Stern des königl. portugiesischen Ordens Unserer lieben Frau von der Empfängnis von Villa Viçosa, Besitzer des tunesischen Nischani-Infikhar-Ordens III. Classe, Ritter des königl. preussischen Ordens des rothen Adlers IV. Classe, Ritter I. Kategorie des königl. württembergischen Friedrichordens, Ritter des königl. niederländischen Ordens des niederländischen Löwen, des königl. portugiesischen Christusordens, des grossherzogl. Baden'schen Ordens vom Zähringer Löwen, des grossherzogl. hessischen Verdienstordens Philipp's des Grossmüthigen, Ritter I. Kategorie des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Officier de l'instruction publique, Deutscher Vice-Consul in Scheveningen, Ehren-Assistent des Reichsmuseums in Leyden, Mitglied des permanenten internationalen ornithologischen Comités, in Scheveningen, Villa Passandava.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Notizen. 299](#)